

SPACE IS THE PLACE



MARCO MÜLLER

ATELIER BRÜCKNER,
Stuttgart

www.atelier-brueckner.com

DO · 8.10.2026
10:45–11:45 Uhr

VITA

Marco Müller ist Dipl.-Ing. Architekt, Senior-Projektleiter und Assoziierter Partner bei ATELIER BRÜCKNER. Nach seiner Ausbildung zum Bauzeichner studierte er Architektur an der Universität Stuttgart und ergänzte seine Ausbildung durch ein Studium des Industriedesigns an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart sowie der Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2007 ist er bei ATELIER BRÜCKNER tätig, seit 2012 als Projektleiter und seit 2017 als Assoziierter Partner.

Mit über 20 Jahren Erfahrung entwickelt und realisiert Marco Müller weltweit komplexe Projekte an der Schnittstelle von Architektur, Ausstellungsdesign und Markenkommunikation. Sein Portfolio umfasst Museen, Besucherzentren, Unternehmenswelten, Markenräume sowie internationale Messe- und Multimediainstallationen. Zu seinen wichtigsten Projekten zählen das SMIC Stuttgart Moving Image Center, das Forum Deutsche Sprache in Mannheim, die voestalpine Stahlwelt in Linz, das Zukunftsmuseum in Nürnberg, das TRUMPF Besucherzentrum in Ditzingen, das Hyundai Motorstudio in Seoul, das Parlamentarium in Brüssel sowie das Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln.

KULTURBAUTEN RELOADED: SMIC / HAUS FÜR FILM & MEDIEN STUTTGART

Mit dem SMIC – Stuttgart Moving Image Center entsteht am Leonhardsplatz ein deutschlandweit einzigartiger Ort für Film- und Medienkultur. Das neue Haus versteht bewegte Bilder in ihrer ganzen Vielfalt: von Film und Animation über Games bis hin zu digitalen Anwendungen und Künstlicher Intelligenz. Als offener Produktions-, Präsentations- und Lernort auf rund 4.500 qm soll es Menschen aller Generationen dazu einladen, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern sie zu verstehen, zu hinterfragen und selbst zu gestalten.

Der Neubau nach einem Entwurf von Delugan Meissl Associated Architects mit Wenzel+Wenzel erweitert die Stuttgarter Kulturmeile bis zum Wilhelmsplatz. ATELIER BRÜCKNER verantwortet die Szenografie sowie das Medien-, Ausstellungs- und Interiordesign. Ein flexibles räumliches System soll immer wieder neu kuratiert, bespielt und interpretiert werden können. Mediale Krone, Lichtdecke, vertikale Medienwand und Digital Twin verbinden Orientierung, Information und Inszenierung. Das SMIC wird so selbst zum Medium: offen, zugänglich, lernfähig und stets in Bewegung.

Projektabbildung SMIC: © DMAA · Portrait Marco Müller: © Tom Mauerer